

Unser Frühlingsball im Kinder Dörfli Lütisburg

Im Kinder Dörfli Lütisburg gab es einen Frühlingsball den die Schülerinnen und Schüler organisiert haben

Der Gedanke von einem Schülerball ist erstmals im Frühling 2018 im Kinder Dörfli Lütisburg aufgekommen. Zwei Schüler hatten damals die Idee und mit vereinten Kräften konnte sie umgesetzt werden. Alle fanden es toll. 2019 hat der Schülerrat wieder eine Umfrage in allen Klassen gemacht und jedes Kind bez. Jugendlicher wurde gefragt, ob er oder sie noch einmal einen Schülerball wollte oder nicht. Dazu konnte man auch einen Kommentar abgeben, was man cool fand und was man noch verbessern könnte. Die Mehrheit stimmte dafür, dass es 2019 wieder einen Schülerball geben sollte. Noch einmal zum Schülerrat: Der besteht aus mehreren Schülern, die aus den verschiedenen Klassen gewählt wurden. Der Schülerrat hat die Aufgabe, Ideen aus den Klassen zu sammeln und zu diskutieren. Dann wird abgeklärt, was man ermöglichen kann. Der Schülerrat plant (auch) verschiedene Anlässe.

Als es entschieden war, dass es einen zweiten Schülerball geben wird kam die Frage auf: «Was für ein Motto nehmen wir denn?». Der Schülerrat hat einen Zettel an alle Klassen versendet. Dadurch kamen viele verschiedene und auch gute Ideen rein, zum Beispiel: «Bling Bling», «Maskenball» oder «Ein Abend in Venedig». Der Schülerrat hat ein paar Mottos ausgesucht und nochmals eine Umfrage gestartet. Nach einer Woche war das Motto »Old School« klar. Mit Old School meint man die 1950er bis 1990er Jahre. Dass man sich wie früher anzieht beispielsweise wie Marilyn Monroe.

Was die Dekoration angeht hatten alle Klassen etwas zu tun. Der Schülerrat hat den Klassen Aufträge zugeteilt. Zum Beispiel: CDs kurz in die Mikrowelle legen, damit sie schön glitzern und mit einer Schnur aneinander machen. Die wurden dann an der Decke aufgehängt. Verschiedene schwarz-weiss Bilder wurden mit Leuchtschriften nachgemalt. Es kamen noch viele andere Impulse dazu. So steuerte zum Beispiel die Primarschule tolle Weltraumbilder bei und ein Neuntklässler baute zusammen mit einem Praktikanten eine Bar aus Paletten. Das Technikteam aus Schülern, Hauswarten und Lehrpersonen hatte alle Hände voll zu tun, um die Schulaula in einen «Club» zu verwandeln.

Am Schülerball gab es Essen, Trinken, Musik und noch vieles mehr. Es konnte sogar ein DJ angeboten werden. Die Verpflegung durften die Schüler selbst auswählen. Hot Dogs wurden ausgesucht. Das Schulküchenteam kümmerte sich darum und auch um Glace. Eine Schülerin sorgte mit ihrem Back-Team dafür, dass mehrere Sorten leckere Muffins mit verschiedensten Toppings gereicht werden konnten. Auch die Cocktailbar, die Schüler und Praktikanten aus Schule und Wohnbereich gemeinsam betrieben, kam sehr gut an. Wer wollte, konnte sich vor einer Promi-Wand fotografieren lassen. Bei der Musik gab es zwei Umfragen. Die erste Umfrage war, welchen Musikstil man gut findet. Die zweite Umfrage war etwas genauer welchen Sänger das man will. Der DJ versuchte so viele Lieder laufen zu lassen wie es ging. Auch zwei Zugaben. Alles in allem ein gelungener Abend.

Seraina Tazza
9. Klässlerin

